

Die Universitätsmedizin Göttingen (UMG) verfolgt im Rahmen ihrer strategischen Planung die konsequente Weiterentwicklung ihrer profilbildenden Forschungsschwerpunkte Neurowissenschaften, Herz-Kreislauf-Medizin und Onkologie mit translationalen und systemmedizinischen Ansätzen u.a. als Partnerstandort der Gesundheitsforschungszentren Deutsches Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung (DZHK), Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE) und Deutsches Zentrum für Kinder- und Jugendgesundheit (DZKJ). Die UMG ist auf dem Göttingen Campus eng vernetzt mit den natur- und biowissenschaftlichen Einrichtungen der Universität sowie den außeruniversitären Einrichtungen am Standort.

Im Institut für Neuroanatomie der UMG ist eine

**Universitätsprofessur
Neuroanatomie mit Schwerpunkt Bildgebung**
(Bes. Gr. W2 a.Z. tenure track)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen. Die Besetzung erfolgt zunächst für einen Zeitraum von 5 Jahren. Die Berufung auf eine Dauerprofessur unter Ausschreibungsverzicht erfolgt nach einer positiven Evaluation.

Gesucht wird eine international ausgewiesene Forscherpersönlichkeit zum Auf- und Ausbau der methodischen Kompetenz und des wissenschaftlichen Profils im zukunftssträchtigen Bereich der korrelierten Licht- und Elektronenmikroskopie (Verknüpfung von *in vivo* Zweiphotonen-Mikroskopie mit *ex vivo* High-resolution-confocal-Imaging und Scanning/Transmission-Elektronenmikroskopie).

Eine Mitarbeit in den neurowissenschaftlichen Forschungsverbänden wird erwartet. Zur den Aufgaben dieser Professur gehört außerdem die Beteiligung an der Regellehre der Anatomie in den Studiengängen Humanmedizin, Zahnmedizin und Molekulare Medizin.

Voraussetzung für die Professur sind ein eigenständiges Forschungsprofil im Bereich der Neurowissenschaften, die Habilitation im Fach Anatomie oder gleichwertige wissenschaftliche Qualifikationen sowie fachspezifische Erfahrungen in der Lehre. Vorausgesetzt werden Erfahrungen in der Einwerbung von kompetitiven Drittmitteln sowie in der Leitung einer wissenschaftlichen Arbeitsgruppe.

Die weiteren Einstellungsvoraussetzungen für Professorinnen und Professoren ergeben sich aus § 25 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes in der jeweils geltenden Fassung. Die UMG besitzt das Berufungsrecht.

Bewerbungen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus dem Ausland sind ausdrücklich erwünscht.

Teilzeitbeschäftigung kann unter Umständen ermöglicht werden.

Die UMG strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis spätestens ... online über folgenden Link ein:

<http://go.umg.eu/berufungen>

Bei Fragen stehen wir unter Berufungen@med.uni-goettingen.de gerne zur Verfügung.

